



Einwohnergemeinde Grindelwald

Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Demission Urs Guggisberg

Der Gemeinderat hat mit Bedauern von der Demission von Urs Guggisberg Kenntnis nehmen müssen. Das jüngste Mitglied im Gemeinderat hat aus privaten Gründen beschlossen, sein Amt per 30. September 2026 niederzulegen. Der Gemeinderat bedankt sich bei Urs Guggisberg für seinen geleisteten Einsatz und ist dankbar, noch bis Ende September 2026 auf seine Unterstützung zählen zu können. Die diesbezüglich erforderliche Ersatzwahl für die Restamtsdauer bis 31. Dezember 2027 ist auf Sonntag, 14. Juni 2026, festgelegt worden.

Personelles Bereich Sicherheit

Beim Bereich Sicherheit steht ein weiterer personeller Wechsel bevor: Rolf Zurlinden wird die Leitung vom Bereich per 30. April 2026 abgeben und die Gemeinde verlassen. Der bisherige Stellvertreter, Hanspeter Wymann, wird ab Mai 2026 seine Nachfolge antreten und von Yves Philipona und Florian Feuz in der neuen Aufgabe unterstützt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Rolf Zurlinden für seinen geleisteten Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht ihm auf diesem Weg alles Gute. Als langjähriger Mitarbeiter durfte Fredy Burri Ende Januar ins Pensionszeitalter übertreten, steht dem Bereich Sicherheit bis im Frühling aber noch für Teilzeiteinsätze zur Verfügung. Für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz bedankt sich der Gemeinderat und wünscht ihm alles Gute für den dritten Lebensabschnitt.

Gemeindestrategie 2031

Zusammen mit externer Unterstützung durch die APP Unternehmensberatung hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr intensiv an einem Leitbild und einer Strategie der Gemeinde gearbeitet. An einem runden Tisch wurden die definierten Ziele und Massnahmen ausgewählten Kreisen aus Bevölkerung, Tourismus und Wirtschaft erläutert und vorgestellt. Zudem fand am 27. Januar 2026 eine öffentliche Information statt, an welcher die Interessierten ebenfalls über die Ziele und Massnahmen zur Gemeindestrategie orientiert wurden.

Die Gemeindestrategie zeigt auf, wie sich Grindelwald in den kommenden 6 Jahren entwickeln soll. Um Kontinuität in der politischen Arbeit zu fördern, sollen Leitbild und Strategie soweit möglich bis zum Ende der darauffolgenden Legislatur – also bis Ende 2031 – gelten. Die sechs strategischen Leitsätze definieren die zentralen Schwerpunkte der Gemeinde. Daraus leiten sich die strategischen Ziele ab, welche wiederum die Basis für die Umsetzungsmassnahmen von Gemeinderat und Verwaltung in den kommenden Jahren bilden.

Die Gemeindestrategie 2031 kann jederzeit bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder über die Gemeindewebsite heruntergeladen werden.

Erneuerung Firstbahn; Mitwirkungsbericht veröffentlicht

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Bevölkerung nochmals darauf hinzuweisen, dass seit Donnerstag, 29. Januar 2026, der Mitwirkungsbericht sowie die Mitwirkungstabelle zur Erneuerung der Firstbahn auf der Gemeindewebsite veröffentlicht und einsehbar sind. Zudem wird auf die gemeinsam mit der Jungfrauabahn erschienenene Medienmitteilung, welche ebenfalls auf der Website der Gemeinde einsehbar ist, verwiesen.

Gemeindeschreiberei

Spillstattstrasse 2
3818 Grindelwald

Telefon 033 854 14 14
gemeindeverwaltung@gemeinde-grindelwald.ch



Auflösung Marchkommission

Die amtliche Neuvermessung vom Gemeindegebiet Grindelwald wurde seit jeher durch eine Marchkommission begleitet. Die Kommission hat die Aufgabe als vermittelndes Gremium zwischen Grundeigentümern zu schlichten, Einigungsverhandlungen zu führen und Vorschläge zu Grenzziehungen zu machen. Letztmals kam die Kommission im Zusammenhang mit dem Vermessungslos Nr. 14 Mühlebach Nord zum Einsatz.

Die Erstvermessung auf dem Gemeindegebiet Grindelwald ist nun abgeschlossen. Zwar steht die Genehmigung vom Los Nr. 18 noch aus, jedoch hat die Marchkommission keine Aufgabe mehr. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Marchkommission aufzulösen. Den, teilweise langjährigen, Mitgliedern wird deren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit bestens verdankt. Es sind dies namentlich: Hans Peter Baumann (Präsident), Christian Suter (Sekretär), Hans Meyer (Mitglied), Toni Wyss (Mitglied).

Zonenplanänderung Schulhaus Bussalp

Vom 25. September 2025 bis am 27. Oktober 2025 sind die Unterlagen zur Zonenplanänderung Schulhaus Bussalp zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Während dieser Zeit sind zwei Mitwirkungseingaben eingegangen. Der Gemeinderat hat den Mitwirkungsbericht genehmigt und die Unterlagen zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung freigegeben.

Kreditbewilligungen

- Die Sanierung vom Durchlass des Horbachs bei der Oberen Gletscherstrasse erfordert einen Objektkredit von CHF 226'000, welcher vom Gemeinderat genehmigt wurde und dem fakultativen Referendum unterliegt.
- Für die Sanierung des Belebungsbeckens und die Belüftungsanlage in der ARA Grindelwald wurde ein Projektierungskredit von CHF 50'000 gesprochen.
- Zur Projektierung des Ersatzes der Hydrantenleitung Oberäll - Stutz hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 20'000 bewilligt.
- Das Projekt Futura Alpengarten 2027 wird mit einem Beitrag von CHF 5'000 unterstützt.

Erteilte Baubewilligungen

Im Dezember 2025 wurden nachfolgende Bauvorhaben bewilligt:

- Firstbahn AG, Harderstrasse 14, 3800 Interlaken; Umnutzung First Lodge zu Wohnhaus; Dorfstrasse 183
- Kiener Roth Barbara, Dändlikerweg 18, 3014 Bern; Energietechnische Sanierung EFH, Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Wärmepumpe; Itramenstrasse 60

Grindelwald, 13. Februar 2026/mk
Der Gemeinderat

Ansprechperson

Gemeindepräsident Beat Bucher
Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald